Abschied vom 29-Euro-Ticket: Berlin plant drastische Preiserhöhungen!

Das Deutschlandticket wird teurer, das 29-Euro-Ticket in Berlin wird abgeschafft. Alle Infos zu Preisen und Änderungen.

Berlin, Deutschland - NAG/NAG Redaktion ج

Ein dramatischer Abschied steht bevor: Das beliebte 29-Euro-Ticket für Berlin wird bald Geschichte sein! Der Berliner Senat hat beschlossen, das Ticket aus dem Verkehr zu ziehen, während das Deutschlandticket nicht nur teurer wird, sondern auch in den Fokus des Bundestagswahlkampfes rückt. Ab 2025 steigt der Preis von 49 auf 58 Euro! Nutzer:innen des Sozialtickets müssen sich ebenfalls auf höhere Kosten einstellen. Ein echter Schock für die Berliner Fahrgäste!

Das 29-Euro-Ticket, das als Übergangslösung nach dem 9-Euro-Ticket eingeführt wurde, wird nun endgültig abgeschafft. Während das Deutschlandticket bundesweit gültig ist, galt das Berlin-Ticket nur im Tarifbereich AB. Die SPD hatte gehofft, das Ticket wiederzubeleben, doch die Sparmaßnahmen des Senats machen dem ein Ende. Die BVG hat noch keine Informationen veröffentlicht, wann genau das Ticket ausläuft, aber die Unsicherheit ist greifbar. Fahrgäste müssen sich darauf einstellen, dass sie für Fahrten über die Stadtgrenze hinaus ein zusätzliches Ticket benötigen.

Preiserhöhung für das Deutschlandticket

Das Deutschlandticket, das seit dem 1. Mai 2023 für den

öffentlichen Nahverkehr in ganz Deutschland gilt, wird ab 2025 um 9 Euro teurer. Die Diskussionen über die Preisgestaltung waren hitzig, mit Forderungen aus Bayern, das Ticket auf 64 Euro anzuheben. Letztendlich einigten sich die Verkehrsminister auf die moderate Erhöhung auf 58 Euro. Rund 13 Millionen Menschen nutzen derzeit dieses Ticket, doch wie es in Zukunft aussieht, bleibt ungewiss. Markus Söder (CSU) fordert bereits, dass der Bund die Kosten übernehmen soll ج ein heißes Thema für die kommenden Wahlen!

Sozialticket: Preisanstieg für Bedürftige

Auch das Sozialticket bleibt nicht verschont: Ab dem kommenden Jahr wird der Preis von 9 auf 19 Euro steigen! Dies betrifft vor allem Menschen, die auf Transferleistungen angewiesen sind. In Berlin sind das über 600.000 Bürger:innen, von denen etwa 200.000 das Ticket nutzen. Ein weiterer Schlag für die, die es ohnehin schon schwer haben. Die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs in Berlin sieht düster aus!

Details	
Ort	Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net